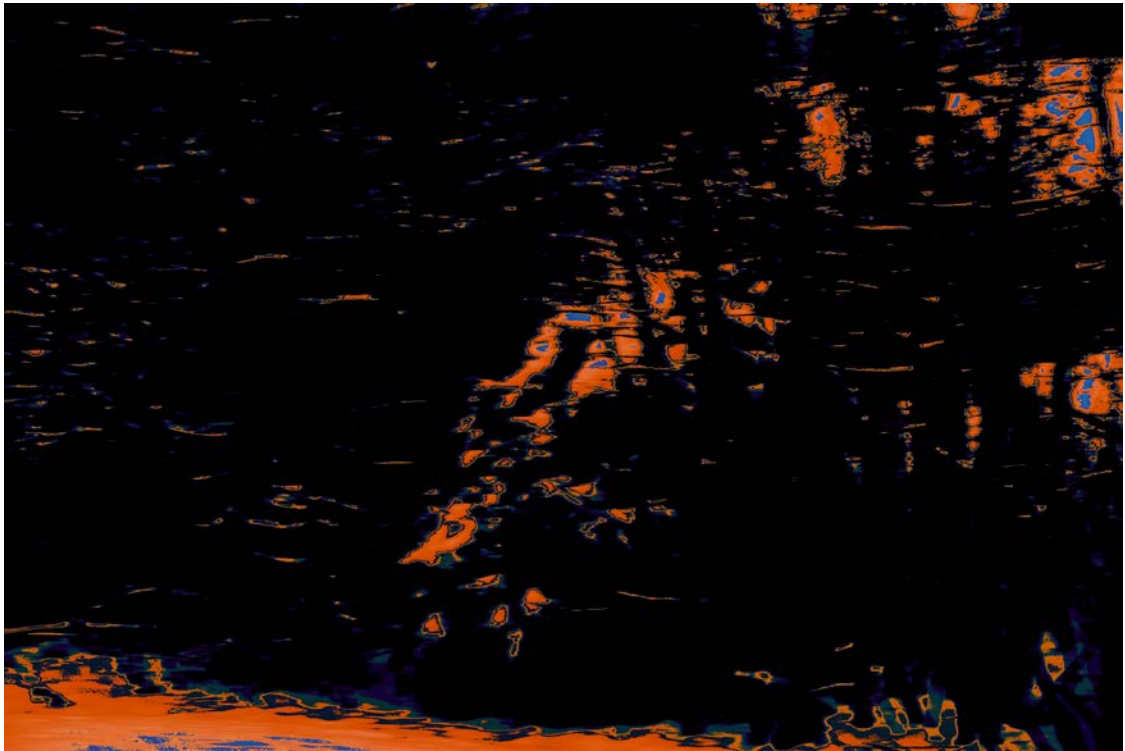


HEILIGE NACHT JETZT



Von irgendwo her, vom rechten Rand da, im Wind,
wehen Fetzen ins Schwarze,
sind Geschautes,
mir vor den Augen, sind gleich vorbei.
Es wird wieder Dunkel,
Nacht bleibt.

Wer sagt´s denn?
Vielleicht sind das die Stimmen, die Lieder der Engel: **Gloria**,
Nachhall der Botschaft von neuer Geburt:
*Der Retter ist da, „der Messias, der Herr“, heute, für euch.
Uns da. Immer noch da. Nie mehr aus der Welt.
Den Menschen Friede.
Gottes Ehre,
Gloria.*
Das ist. So was gibt´s:
Es ist Gnade, also Realität.
Und zum Schauen mit den Augen des Glaubens.
*Und was der Mensch schaut, was er sieht, das wird er selbst.
Und so vielleicht doch wie das arme Kind.
Das setzt in der Welt seine Spuren.*